

Protokoll der Versammlung der Kultur- und Sportgemeinschaft Reilingen e.V.

12. März 2009, 20.00 Uhr, Gaststätte "Tennisklausur",

Sommertagsumzug

1. Cosmos
2. Brezel + Fahnenträger
3. Musikfreunde Reilingen
4. Kindergarten St. Anna "Frühlingserwachen" (50 Kinder)
5. Kindergarten St. Josef "Hexen und Zauberer: Wir wollen keinen Winter mehr, hexen wir den Sommer her" (50 Kinder)
6. Kindergarten Oberlin "Die 4 Jahreszeiten" (50 Kinder)
7. Kindertreff "Bunte Frühlingswiese" (20 Kinder)
8. Musikverein Harmonie
9. Friedrich-von-Schiller-Schule "Ritter und Burgfräuleins aus der Burg Wersau" (250 Kinder)
10. AK Wersau, MGV-Wersauer Bursänger
11. Karnevalverein - Prinzessin in der Kutsche

Insgesamt rund 500 Teilnehmer am Sommertagszug!

* Philipp Bickle besorgt - falls benötigt - Materialien, die von den "Freunden Reilingen Geschichte" bezahlt werden.

* Zugweg: Siemensstraße - Wilhelmstraße - Richard-Wagner-Straße - Speyerer Straße - Gartenstraße - Verbrennung des Winters vor der Schule.

* Aufstellung 14.00 Uhr Siemensstraße, Abmarsch 14.30 Uhr. Bei starkem Regen in der Mehrzweckhalle Tiefgarage der Fritz-Mannherz-Hallen.

* Vor Schule: Ansprache durch Bürgermeister Klein und Philipp Bickle, während dem Verbrennen spielen die "Musikfreunde", die auch vorne laufen.

* Den Verstärker vor der Schule stellt die Schule.

* Abholung und Verteilung der Brezel durch W. Müller. Kosten hälftig Gemeinde und Kultur & Sport. 2010 bei Schmitt 550 Brezel bestellt, Abholung 13.30 Uhr; Maibaumfest 350 Brezel, auf 17.00 Uhr bei Görtz bestellt.

* Verbrennung Winter: großräumige Absperrung durch Feuerwehr, bei Eintreffen der Zugteilnehmer Platzeinweisung durch Mitglieder Feuerwehr. Philipp Bickle gibt Signal für die Verbrennung des Winters. Bitte Mann bestimmen, der Winter anbrennt.

* Bei Traber wegen Karussellgutscheinen für Kinder nachfragen (Bürgermeister Klein).

* Storchenkostüm besorgt Philipp Bickle

* Presse und Bilder durch O. Geiger

* Kopien der Lieder und Melodien an Kindergärten, Schule und Musikverein über wm.

* Getränkestand an der Einmündung Wilhelmstraße / Gartenstraße evtl. Schule.

* Ph. Bickle bringt der Gemeindeverwaltung Plakate zum Verteilen auch an die Kindergärten.

* Die Eltern sollen angehalten werden, entweder am Schluss des Zuges zu laufen oder am Straßenrand zu stehen. Wenn sie mitlaufen, fallen 1. die Kinder in ihren Kostümen nicht so auf und 2. können die einzelnen Gruppen dann nicht mehr unterschieden werden. 2009 hat dies relativ gut funktioniert.

* 14.36 Uhr und 15.14 Uhr kommen Busse durch die Speyerer Straße. Der Bus um 14.36 Uhr soll noch durchgelassen werden, das ist kein Problem, wenn um 14.30 Uhr oder kurz danach der Umzug bei der Tennisklausur erst beginnt. Bis um 15.16 Uhr müsste der Umzug die Speyerer Straße wieder verlassen haben. Dies ist mit Herrn Gebauer 06221-606220, BRN, abgesprochen.

Maibaumfest

* Kindergartenkinder sollen auf "Erhöhung" zwischen den Linden singen und auch dort ihren Baum schmücken

* Musik durch Spielmannszug

.....

W. Müller

Nachrichtlich an:

Bürgermeister Klein

Sabine Petzold

FFW Mike Supper

Philipp Bickle

Klaus Lehnhäuser

Otmar Geiger

DRK, Christian Offenloch